



# HESSISCHER LANDTAG

15. 01. 2021

HHa

## **Änderungsantrag**

### **Fraktion der SPD**

zu Gesetzentwurf  
Landesregierung

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen  
für das Haushaltsjahr 2021 (Haushaltsgesetz 2021)  
in der Fassung der Beschlussempfehlung  
Drucksache 20/4214 zu Drucksache 20/3978**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Gesetzentwurf in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses wird wie folgt geändert:

§ 13 Abs. 4 wird aufgehoben.

#### **Begründung:**

Der Hessische Rechnungshof hat in seinem Bericht nach § 99 LHO über die Evaluation des Derivateeinsatzes in Hessen (Landtagsdrucksache 20/4211) in seinen Empfehlungen Folgendes festgestellt:

„Der Rechnungshof ist zu dem Schluss gekommen, dass Zinsderivate im Schuldenmanagement des Landes nicht die Vorteile generieren können, die die Ermächtigungsnorm in den Haushaltsgesetzen ihnen beimisst. Der Gesetzgeber hat mit seiner Zielvorgabe in der Derivateermächtigung das Schuldenmanagement des Finanzministeriums vor ein Paradoxon gestellt: Bessere Konditionen – ohne dabei zusätzliche Risiken einzugehen – sind am Kapitalmarkt nicht zu erzielen.

Das Finanzministerium verzichtet seit 2014 auf den Einsatz derivativer Finanzinstrumente. Es beabsichtigt, auch künftig keine derivativen Finanzinstrumente einzusetzen. Ausgenommen sind Derivate, die der „Absicherung von Negativzinsrisiken“ dienen.

Der Rechnungshof begrüßt diese Aussage des Finanzministeriums. Die Stellungnahme des Finanzministeriums, die auf zahlreiche Gemeinsamkeiten in der Bewertung hinweist, zeigt, dass eine Notwendigkeit für den Derivateeinsatz im Schuldenmanagement vom Finanzministerium und vom Rechnungshof gleichermaßen nicht gesehen wird.

Daher empfiehlt der Rechnungshof dem Gesetzgeber, auf eine Derivateermächtigung im Haushaltsgesetz künftig zu verzichten.“

Dieser Empfehlung des Hessischen Rechnungshofs sollte der Hessische Landtag als Gesetzgeber folgen. Die Aufhebung des § 13 Abs. 4 im Haushaltsgesetz 2021 setzt diese Empfehlung um.

Wiesbaden, 4. Januar 2021

Die Fraktionsvorsitzende:  
**Nancy Faeser**